

---

### Betreff:

### **Abriss des ehemaligen Kultur- und Tagungszentrum (KTC), Lutherstraße 41/42 und Errichtung des Panoramas LUTHER 1517**

### Bezug:

- Informationsvorlage Nr. IV-005/2014: Nutzung des Areals des Kultur- und Tagungszentrum (KTC), Lutherstraße 41/42
- Antwort bzgl. der Anfrage in der 15. Sitzung des Haupt- und Wirtschaftsausschusses vom 03.12.2015

### Sachverhalt:

Der Abriss des ehemaligen KTCs erfolgte zu der Errichtung des „Panoramas LUTHER 1517“. Nach Abschluss der Abbrucharbeiten erfolgt anschließend die Verfüllung der Baugrube. Da die notwendigen Verdichtungswerte nur bei Frostfreiheit erreicht werden können, ist die Verfüllung sehr witterungsabhängig. Der Abschluss der Verfüllung ist bis zum 15.02.2016 geplant.

Der Abriss wurde öffentlich ausgeschrieben. Das wirtschaftlichste Angebot erhielt den Zuschlag. Die aktuellen Kosten betragen 456.500,00 EUR. Der Fördermittelgeber hat entschieden, die Maßnahme nicht im Förderprogramm Stadtumbau Ost, wie seitens der Lutherstadt Wittenberg beantragt, sondern im Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren zu fördern. Die Kosten werden in diesem Programm gefördert und sind entsprechend gesichert. Die Darstellung erfolgt in der Projektaktualisierung 2015.

Das Panorama wird temporär für einen Zeitraum von fünf Jahren an der Stelle des ehemaligen KTCs errichtet.

Das Erschließungsgebäude ist ein länglicher, eingeschossiger Hallenbau mit Flachdach, welcher nordöstlich über einen trapezoid zurückgesetzten Eingang erschlossen wird. Neben der Eingangstür öffnet sich der Kassenbereich nach außen. Vom Eingang erschließt sich das Foyer, welches als Verteiler zu den einzelnen Funktionsbereichen dient. Zur Rechten befindet sich der Kassentresen, zur linken Nebenräume für die Technik und die Sanitäreinrichtungen. Dem Foyer schließt sich ein in der Höhe deutlich reduzierter Bereich an, welcher als themenspezifischer Eingangsbereich mit Informationen über das Kunstwerk und den Künstler dient. Durch eine Wandscheibe getrennt befindet sich im südöstlichen Bereich des Gebäudes eine Verkaufsfläche. Für Gruppenbesuche steht zudem ein zweiter, seitlich angeordneter Zugang zur Verfügung.

Etwa mittig wird der Erschließungsbau mit dem eigentlichen Kunstraum verschnitten. Die Rotunde ist ein Hallenbau mit kreisförmigem Grundriss. Der äußeren Hülle innenseitig

vorgelagert wird umlaufend das Panoramabild gespannt. Die Besucher können sich im Erdgeschoss der Rotunde frei bewegen. Mittig angeordnet ist ein Aussichtsturm als Stahlkonstruktion. Über zwei Treppenläufe, welche als Schachteltreppen angeordnet sind, werden die Aussichtsplattformen auf +3,61 m und +6,80 m erschlossen. Auf diesem Turm ist auch die Technik untergebracht, von der aus die Licht- und Tonanlage für die Tag-/Nacht-Simulation des Panoramabildes gesteuert wird.

Der Baubeginn des Panoramas ist in Abhängigkeit der Witterung für die Kalenderwoche 6 geplant, der Bauablaufplan sieht die Fertigstellung bis Ende September 2016 vor.

Torsten Zugehör

Anlagen:

Anlage 1 - Außenanlagen Muth'scher Grund, Gestaltungskonzept/Höhenplanung  
(Stand 12/2015)

Anlage 2 - Grundriss Panorama

Anlage 3 - Ansicht Panorama

Anlage 4 - Visualisierung Panorama